

Zuwachs bei SuG

Naoki's Traum

Von Ai-an

Kapitel 36: Peinlicher geht es nicht mehr

Ne gute Stunde später...

Eben war ich noch ziemlich k.o, nun saß ich aber, mit einem ziemlich roten Gesicht, neben meinem Bruder im Auto.

Er hatte mich also tatsächlich abgeholt, aber grade wünschte ich mir, er hätte es nicht getan, es war einfach nur peinlich.

„Naoki...“, fing er dann auch noch an, wo ich noch tiefer in meinen Sitz rutschte und noch eine Spur dunkler im Gesicht wurde.

„Em...ja?“

Und ich hoffte, er würde mich nicht darauf ansprechen.

„Du bist verdorbener als ich dachte, Kleiner.“

Etwas verwirrt sah ich dann doch zu ihm.

„Was?“

„Verdorben. Mich anzurufen wenn ihr, also echt.“

„Das em...war Kojis Idee.“

„Ne ziemlich dumme Idee.“, fand Takeru und klar, sie war dumm, aber sie hatte sich dann doch gelohnt.

„Tut mir echt Leid.“, entschuldigte ich mich.

„Muss es nicht, allerdings würde ich gerne nicht hören, wann ihr euren Spaß zusammen habt.“

„Nie wieder, versprochen.“, versprach ich, ehe ich auch schon fort fuhr.

„Das war so was von peinlich, dass mach ich nie wieder.“, meinte ich dann noch und würde es wirklich kein zweites mal machen.

„Lass dich nur nicht zu oft zu einem solchen Blödsinn verführen, okay. Stell dir vor das hätte noch jemand mitbekommen, Ryuuji zum Beispiel.“

„Dann würde ich sterben.“

„Dann lass so was in Zukunft.“

„Ja. Können wir jetzt über was anderes reden, dass ist peinlich genug.“, gab ich von mir und würde jedes andere Thema bevorzugen.

„Okay...“, kam es von Takeru der einen Moment überlegte.

„Wie waren die Proben?“

„Super! Nun ja, jedenfalls besser wie das letzte mal. Nur von dem Essen waren die anderen nicht sehr begeistert.“, berichtet ich.

„Wieso das den?“

„Ich war dran mit Essen holen.“

„Und wo ist da das Problem?“

„Es war...ungenießbar. Zumindest sah es so aus. Zu meiner Verteidigung muss ich aber sagen, dass ich total abgelenkt wurde, daran war allein Koji Schuld.“, erklärte ich weiter, wo Takeru mich aber fragend ansah.